

Kleine Anfrage 933

des Abgeordneten Peer Jürgens
Fraktion DIE LINKE

an die Landesregierung

Beschilderung für den Radverkehr

Seit 2008 gibt es in Brandenburg „Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr im Land Brandenburg“, welche von der Landesregierung herausgegeben wurden. Allerdings wird bereits im Vorwort festgestellt, dass es sich bei der Radverkehrswegweisung im Gegensatz zur Kfz-Wegweisung nicht um eine amtliche Wegweisung handelt. Deshalb gibt es landesweit derzeit noch sehr uneinheitlich beschilderte Radwege. Mit den Hinweisen möchte die Landesregierung Brandenburg den Radfahrenden aber eine einheitliche Wegweisung anbieten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Inwiefern hat sich nach Auffassung der Landesregierung die Situation der Radwege-Beschilderung seit Herausgabe der Hinweise verbessert?
2. Welche Kommunen (Landkreise und Gemeinden) halten sich nicht an die Hinweise?
3. Sieht die Landesregierung die Notwendigkeit, die Hinweise doch bindender zu gestalten als dies bisher der Fall ist? Wenn ja, welche Möglichkeiten bestehen dafür?
4. Gibt es nach Auffassung der Landesregierung die Notwendigkeit für ähnliche Hinweise für den Wassertourismus? Wenn ja, wie und wann könnten solche Hinweise erarbeitet werden?